

Von Loks und Lidschatten

IG Modellbahn Dielfen stellt im Otto-Reiffenrath-Haus ihr Hobby vor



Manche Landschaften sind ganz kreativ und frei gestaltet, andere wiederum entsprechen realen Vorbildern. Immer jedoch steckt jede Menge Arbeit in dem detailgenauen Ambiente. Foto: Verein

Neunkirchen. Eine schwere Mandelentzündung war es, die bei Lutz Yachour eine Leidenschaft entfachte, die bis heute anhält: Nach der OP im Krankenhaus brachte ihm seine Mutter eine Modelleisenbahn mit. Und die baute der kleine Lutz unter seinem Krankenbett auf und setzte dort die Bahn auch in Bewegung.

Jahrzehnte später ist er zwar seine Mandeln los, von dem H0-Virus wurde er jedoch nicht geheilt: Gemeinsam mit 15 modellbahnbegeisterten Männern und Frauen baut, bastelt und tüfelt Lutz Yachour immer mittwochs ab 18.30 Uhr am Standort in Neunkirchens Ortsteil Altenseelbach. Dort haben die Mitglieder der IG Modellbahn Dielfen aktuell ihren Stammsitz und fahren mit ihren Miniatur-Schätzen durch selbstgestaltete Landschaften.

Vor zehn Jahren fanden sich einige Modellbahn-Cracks zu-

sammen, meist, weil ihnen zu Hause die Gelegenheit fehlte, eine große Anlage aufzubauen. Um größere Projekte zu realisieren, einigte sich die Modellbahner auf eine Modulbauweise: Die Mitglieder bauen Abschnitte in der Größe 100 x 50 Zentimeter und setzen diese zu einer großen Landschaft zusammen. Diese Bauweise erlaubt der Interessengemeinschaft auch mehr Mobilität. So können sie mit ihrer Anlage sogar auf Reisen gehen, um ihr Hobby oder die Begeisterung am „Großen im Kleinen“ mit Interessierten zu teilen.

Das ganze Team ist mit viel Herzblut am Start. „Seit in Hamburg vor einigen Jahren das Miniatur Wunderland entstanden ist, hat die H0-Welt einen regelrechten Hype erlebt“, weiß der Vorsitzende André Dorn.

Dies erklärt sicher auch, dass die Interessengemeinschaft eine Reihe junger Mitstreiter hat. Einer von ihnen ist Lukas Dielmann. Im wahren Leben ist er

Lokomotivführer und fährt für die Hessische Landesbahn durchs Land. Eine echte Eisenbahn zu steuern ist auch der Traum von Leonardo. Er macht aktuell eine Ausbildung bei der Kreisbahn. Um seinen Loks und Wagen eine möglichst authentische Anmutung zu geben, besucht er gelegentlich den Droge-

riemarkt, um dort Lidschatten zu kaufen. Damit, weiß der 19-Jährige, lässt sich eine hervorragende Patina erzeugen – aber auch ganz problemlos wieder entfernen.

Am Sonntag, 14. Mai, nehmen die IG-Mitglieder am Frühlings- und Automarkt in Neunkirchen teil. Wer Interesse hat, kann sie im Otto-Reiffenrath-Haus besuchen. Auch beim Siegener Lokschuppenfest im August zeigen die Modellbahner ihre schönsten und aufwendigsten Strecken.

Und wer noch mehr sehen möchte, der kann am 1. und 3. Oktober ins Technikmuseum nach Freudenberg oder am 21. und 22. Oktober zum Haus an der Weiß in Niederdielfen kommen.

Weitere Infos findet man auf der Homepage der IG Dielfen unter www.modellbahn-dielfen.de oder per E-Mail an modellbahn-dielfen@web.de.



Bis in Kleinste orientieren sich Loks und Wagen am lebensgetreuen Vorbild. Bei der Lok dürfen Sonnenschutz und Lokführer nicht fehlen.